

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 18 (1932)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studienreise nach Holland mit Rheinschiffahrt

für die *Mitglieder des Kath. Lehrervereins der Schweiz, deren Angehörige und Freunde

(26. Juli bis 3. August 1932)

Keine Nachtfahrt.

Kleine Gesellschaft.

Reiseprogramm:

1. Tag, Dienstag, den 26. Juli.

Basel S. B. B. ab 10.05 — Fahrt über Karlsruhe-Mannheim-Mainz — Mittagessen im Speisewagen — Mainz an 17.05 — Bezug des Hotels — Besichtigung des Domes und Umgebung (der Dom zu St. Martin ist der älteste und in seiner Geschichte bedeutendste der rheinischen Dome) — Nachtessen — Logis.

2. Tag, Mittwoch, den 27. Juli.

Frühstück — Rheinfahrt im Expressdampfer — Mainz ab 9.10 — Mittagessen auf dem Schiff — Köln an 16.30 — Bezug des Hotels — Nach kurzer Pause gemeinsame Besichtigung des Domes mit Führer (das vollendetste Meisterwerk hochgotischer Baukunst auf deutschem Boden) — Nachtessen — Logis.

3. Tag, Donnerstag, den 28. Juli.

Frühstück im Hotel — Autorundfahrt mit Führer zur Besichtigung der Stadt und der wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Altstadt, Rathaus, Gürzenich (Fest- und Repräsentationshaus), Hängebrücke, Rheinauhafen, Bayenturm, Universität, Opernhaus usw. — Mittagessen — Köln mit Bahn ab 15.35 über Krefeld, Kempen, Cleve, Nymwegen, Amsterdam an 20.26 (nach Amsterdamerzeit 20.46) — Das Nachtessen wird im Speisewagen eingenommen — Bezug des Hotels — Logis.

4. Tag, Freitag, den 29. Juli.

Volle Pension im Hotel — Vormittag Autorundfahrt mit Führer durch Alt- und Neu-Amsterdam: Königlicher Palast, Neue Kirche, Zentralbahnhof, Schreierturm, Rembrandt-Denkmal und -Haus, Diamantschleiferei, Reichsmuseum, Stadion, Tiergarten, Neuer Markt, Begijnhof etc. — Nachmittag: Fahrt über Velsen nach Ymuiden, einem aufblühenden Hafenorte, dessen Fischhandel der bedeutendste des Kontinents ist. Besichtigung der mächtigen, elektrisch betriebenen Schleusenanlagen, die den Kanal gegen die zerstörende Macht der Nordsee schützen — Leuchtturm mit Drehfeuer — Panzerfort — Rückfahrt nach Amsterdam — Nachtessen — Logis.

5. Tag, Samstag, den 30. Juli.

Frühstück im Hotel — Dampferfahrt nach der Insel Marken — Hinfahrt durch die Kanäle von Broek und Monnikendam, nach Volendam. Marken ist eine kleine Insel mit wunderlichen Häuschen und wie Volendam durch die eigentümlichen Sitten und malerischen Trachten der Bewohner

*) (männlichen und weiblichen.)

bekannt — Mittagessen: Speisekörbchen — Rückfahrt über die Zuidersee — Nachtessen — Logis.

6. Tag, Sonntag, den 31. Juli.

Frühstück im Hotel — Vormittag frei (Kirchenbesuch) — Amsterdam ab 11.15 — Haag an 12.04 — Bezug des Hotels — Mittagessen — Autorundfahrt mit Führer durch Haag und Scheveningen: Plein, Binnenhof, Buitenhof, Palast der Königin Mutter, Königliche Bibliothek, Palast der Königin, Friedenspalast, Scheveningen mit Hafen (Elegantestes Meerbad an der Nordsee) — Rückfahrt nach dem Haag und Besuch von Mauritshuis (königliche Gemäldesammlung, eine der auserlesensten Kunstsammlungen der Welt, infolge ihres Reichtums an Meisterwerken) — Nachtessen — Logis.

7. Tag, Montag, den 1. August.

Frühstück im Hotel — Haag ab 8.30 — Antwerpen an 10.31 — Autorundfahrt: Königspalast, Börse, Kathedrale (eine der schönsten gotischen Kirchen Belgiens; der Nordturm ist 123 m hoch mit 622 Stufen und bietet eine weite Aussicht bis nach Vlissingen; das Glockenspiel zählt 47 Glocken), Wolkenkratzer, Rathaus, Scheldekais, Tierpark, Hafen etc. — Mittagessen — Nachher Gelegenheit zur Besichtigung eines grossen Ueberseedampfers — Antwerpen ab 18.20 — Brüssel an 19.04 — Bezug des Hotels — Nachtessen — Logis.

8. Tag, Dienstag, den 2. August.

Volle Pension im Hotel — Vormittag Autorundfahrt mit Führer: Marktplatz St. Gudule, Rathaus (eines der schönsten und grössten in den Niederlanden), Königspalast, Parlament, Notre Dame de Sablon, Botanischer Garten etc. — Nachmittags frei oder Ausflug nach dem Meerbad Ostende etc. (auf eigene Rechnung).

9. Tag, Mittwoch, den 3. August.

Frühstück — Brüssel ab 6.58 — Heimfahrt über Luxemburg, Strassburg — Mittagessen im Speisewagen — Basel an 16.50.

Bemerkungen: Preis pro Person Fr. 275.—. Alles inbegriffen laut Programm (Getränke zu Lasten der Reisenden). — Anmeldungen sobald als möglich, **spätestens bis 10. Juli**, bis zu welchem Datum auch die **Einzahlung** zu erfolgen hat: Postcheckkonto VII/77 Spar- und Leihkasse Stockmann, Sarnen, für Reisekonto Röthlin & Windlin. Verschiedene illustrierte Hefte und Karten über die Reise werden den Reiseteilnehmern nach der Anmeldung zugesandt, ebenso Teilnehmerverzeichnis, die Namen der Hotels, Sammlungszeit am Abfahrtstag in Basel, Abzeichen etc. Versicherung und Passangelegenheit sind Sachen jedes Einzelnen. (Schweizerpass, gültig für alle Länder Europas.)

Anmeldungen an Röthlin & Windlin, Ferienreisen, Kerns (Obwalden), Telephon 181

... das isch halt
öppis anders ...



.. Ich glaubte zu sparen und habe einen anderen Kaffee gebracht. Dabei ist nun nichts herausgekommen. Wenn ich meinem Mann wie gewohnt zwei Tassen einschenken wollte, so sagte er, er habe genug davon und: „Etwas anderes ist es, wenn Du Kaffee Hag bringst, da freue ich mich immer zuletzt auf den guten Kaffee“. Nun habe ich wieder Ihren guten Kaffee Hag und mein lieber Mann meinte: „Ah, das isch halt öppis anders, dä schmöckt fein, Frauli, schänk mer grad no eis i; da hät jetzt de Kaffee Hag si Freud dra, wänn er das chönt g'höre.“ Und ich denke es auch.

Frau N.-H. in Z.

KAFFEE HAG
der einzige



seit 25 Jahren
bewährte

Splügen (Graubünden)

1460 m ü. M.

an der Gabelung der zwei prächtigen Paßstrassen Splügen und San Bernardino. Idealer Ferienaufenthalt für Familien mit Kindern und für Einzelwanderer. Gutes Standardquartier für Hochtouristen.

Post-Hotel Bodenhaus

Helmiges Patrizierhaus, schöne, grosse Zimmer, Sonnenterrassen, eigener Waldpark. Ia. Verpflegung bei mässigsten Preisen. Spezialarrangements für Familien. Prospekt durch den Besitzer **Jon. Rageth-Klenberger**.

Dritte Sekundarlehrerstelle Aesch-Pfeffingen (Baselland)

Gesucht wird ein katholischer Sekundarlehrer der historischsprachlichen Richtung mit Latein und guter musikalischer Ausbildung. Schulantritt 10. August 1932.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Patenten sind bis 5. Juli 1932 zu richten an H. Nabholz, Pfeffingen, Baselland, Aktuar der Sekundarschulpflege.

Offene Lehrerstelle

Die Primarschule Aesch (Bild.) sucht für die Unterstufe einen katholischen Primarlehrer mit guter musikalischer Ausbildung. Schulantritt 10. August 1932.

Anmeldungen bis 5. Juli 1932 an den Präsidenten der Primarschule, Herrn J. Vogel, Fabrikant, Aesch (Baselland).

Schaffhausen Restaurant Math. Vereinshaus
ob der Stadt. Promenade
Grosse und kleine Säle! Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Grosser, schattiger Parkplatz.
A. Wirth-Grolmund, Telefon 1222.

Von Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bevorzugt!
Hotel Löwengarten, Luzern

Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Spektakel, Backwerk etc. **J. Suter, Bas. Tel. 339.**

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann
(Pereglin).

Ganzleinen mit Gold-
pressung Fr. 3.—

Ein gar köstliches Büchlein, diese «fröhlichen Bosheiten» dar- in C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da, bald dort in die nützliche Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen
oder direkt vom

Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten

Einzigartige Gelegenheit
für Bücherliebhaber!

Calderons

Geheimnisse der heiligen Messe

Wunderbare Ausstattung
mit farbigen Tiefdruckbil-
dern und Notensätzen.

Preis nur Fr. 20.—

Bestellen Sie beim

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Knaurs Welt-Atlas

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten



Waldegge, Seelisberg

5 Minuten von der Treib-Seelisbergbahn,
bietet Schulen und Vereinen vortreffliche
Verpflegung bei mässigen Preisen.
Pension von Fr. 8.— an. Telefon Nr. 8.
Alois Truttmann, alt Lehrer.



Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das
Blindenwesen empfiehlt der tit. Leh-
rerschaft des deutschschweizerischen
Gebietes, seine

blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht,
das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Er-
lernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko
trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt
jederzeit gerne entgegen:

der Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland,
Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die
Kantone Baselstadt und Baselland.

der bernische Blindenfürsorgeverein, Frl. M. Schaffer,
Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und
Aargau.

der luzernische Blindenfürsorgeverein, Herr Prof. Trox-
ler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern,
Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der ostschweizerische Blindenfürsorgeverein, Herr Direk-
tor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone
St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus,
Graubünden.

der solothurnische Blindenfürsorgeverein, Frau Dr.
Gloor-Largiad, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der zürcherische Blindenfürsorgeverein, Herrn Dr. E.
Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kan-
ton Zürich.

Die Romane Paul Kellers in Volksausgaben:

Waldwinter

Das Lieblingsbuch
des deutschen Volkes
Halbid. RM. 3,75, Lwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Marie Heinrich

Das hohe Lied
der deutschen Frau
Halbid. RM. 3,75, Lwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Das letzte Märchen

Eine Fahrt ins Zaub-
reich der Kindheit
in Leinen gebunden **NUR**

2⁸⁵
RM

Insel der Einsamen

Das seltsame Schicksal
einsamer Menschen
Halbid. RM. 3,75, Lwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Hubertus

Der schönste
deutsche Wald-
roman. Leinwand.
Halbid. RM. 3,75

2⁸⁵
RM

Zu beziehen durch den
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Schönhalden Wildenberg ob Flums St. Galler Oberland

1494 M. ü. M. Telefon Nr. 96. Alpenkurhaus.

offen vom 1. Juni bis Ende September. Wunderschöner Rundblick. Reizende Spaziergänge. Tannenwald. Pension von Fr. 5.— bis 6.— je nach Zimmer (4 Mahlz.). Vor- und Nachsaison Ermässigung. Elektr. Licht. Vorzügliche Küche. 2 Sennerelen direkt beim Haus. Stets frische Milch. Prospekt d. d. Bes. Wwe. B. Kurath-Frei, Flums und Herrn Hardmeyer, Arnoldstrasse 20, Zürich. Vertreter für den Kt. Aargau: Hr. Gloor-Zubler, Niederlenz bei Lenzburg.

Schulfahrt ins Zugerland

Angenehme Kur-
aufenthalte und
Ausflugsziele

Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas

Gutgeführte Hotels, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsbureau Zug.

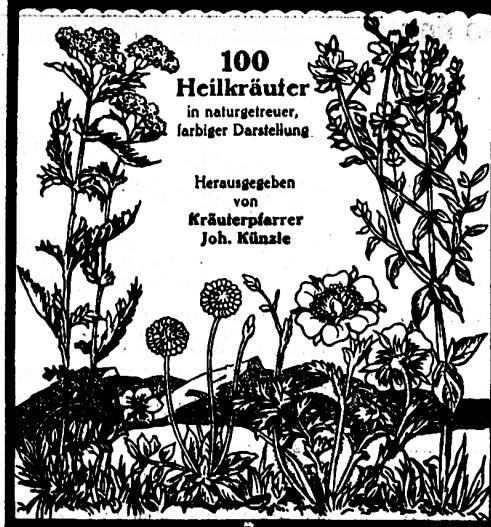
Ein prächtiges Lehrmittel

ist der

Kräuteratlas

zu
Pfarrer Künzle's Heilkräuterbüchlein

Chrut und Uchrut



100
Heilkräuter
in naturgetreuer,
farbiger Darstellung.

Herausgegeben
von
Kräuterpfarrer
Joh. Künzle

Dieser Atlas enthält alle lateinischen, deutschen und volkstümlichen Namen der hundert Heilkräuter. Infolge seiner naturgetreuen Abbildungen macht er das Kräutersammeln zum Genuss.

Er ist der einzige von Pfarrer Künzle herausgegebene Kräuteratlas mit den genauen Angaben über Verwendung, Heilwirkung, Fundorte und Sammelzeit.

Preis Fr. 1.20

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Erhältlich durch Papeterien und



Spezialgeschäfte für Schulbedarf

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesellschaften führt über den berühmten Gemmipass (2349 m.) nach

Leukerbad (Wallis)

Die wärmsten Quellen der Schweiz.

Alle Auskünfte über Logis und Transport erteilt
1496 Leukerbadbahn.

Neue billige Paul-Keller-Bücher

Altenroda

Geschichten aus einer Kleinstadt,
wie sie weint und lacht.
10 ganzfl. Bilder.

geb. NUR

2⁸⁵
RM

Die fünf Waldstädte

Erzählungen aus der heiteren
Kindheit Paul Kellers.
Mit 26 Bildern.

geb. NUR

2⁸⁵
RM

Seminartheater

Ernstes und heiteres aus der
Jugendzeit des Dichters.
Mit 22 Bildern.

geb. NUR

2⁸⁵
RM

Stille Straßen

Diese Erzählungen sind Kleinodien
deutscher Schrifttums.
10 ganzfl. Bilder.

geb. NUR

2⁸⁵
RM

Die alte Krone

Roman aus dem sagenumwobenen
Wendenland, in dem Deutschum und
Slavenblut miteinander
kämpfen. 260 S.

geb. NUR

3⁷⁵
RM

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten